

PRESSEMELDUNG

Burgenländische Hallen-Landesmeisterschaften im Schwimmen in Neusiedl, 27. – 29. Jänner 2012

ESU holt 54 x Gold, 28 x Silber, 33 x Bronze

Nicht baden ging die ESU bei den diesjährigen burgenländischen Landesmeisterschaften, die einen vollen Erfolg für den traditionsreichen Eisenstädter Schwimmverein brachten und die Rangfolge im burgenländischen Schwimmsport wieder eindrucksvoll dokumentierten.

Die Ergebnisse der letzten Wettkämpfe und diesem Wochenende zeigen, dass die vor nicht ganz zwei Jahren gesetzten Maßnahmen – Steigerung der Qualität und fachlichen Kompetenz des Trainerteams - langsam den gewünschten und angepeilten Erfolg bringen und die ESU trotz erschwelter Trainingsbedingungen durch den Hallenbadumbau wieder zu alter Stärke zurückfindet. Dies wird nicht zuletzt in den Staffelbewerben über 4x100m Freistil und Lagen deutlich, wo für die ESU sogar jeweils zwei Damen-Staffeln an den Start gingen und die Plätze 1 und 2 belegten. Auch die Nachwuchsschwimmerinnen sind auf dem Vormarsch und sicherten sich über 4x50m Freistil und Lagen den 2. bzw. 3. Platz. Sehr spannend verliefen die Herrenstaffeln, die die ESU in der Besetzung Michael Machhörndl, Stefan Keinrath, Jan Koller und Philip Machhörndl jeweils für sich entscheiden konnte.

Die Allgemeine Klasse der Herren dominierten erwartungsgemäß Sebastian Stoss mit sechs Einzelsiegen und Maxim Podoprighora nach Belieben, Teamkollege Michael Machhörndl erkämpfte sich dahinter mit 3 Gold- und 8 Silbermedaillen den 3. Gesamtrang. Jan Koller war in der Jugendklasse wieder einmal nicht zu schlagen und gewann sie souverän mit 7 Goldmedaillen. Sein Talent ließ Peter Zwickelsdorfer aufblitzen, der trotz einer Disqualifikation in der Schüler 3-Wertung noch den 3. Platz belegte.

Riesenfreude hatte Sophie Killian. Zum ersten Mal schaffte sie in der Allgemeinwertung der Damen den Sprung ganz nach oben und siegte mit insgesamt 3 Gold- und 5 Silbermedaillen. Ihre Teamkollegin Emilia Kanya hatte mit 8 Goldmedaillen zwar mehr Einzelsiege aufzuweisen, belegte aber

punktemäßig hinter Killian den zweiten Gesamtrang. Die Juniorenwertung ging erwartungsgemäß ebenfalls an Sophie Killian, Alexandra Mardaus belegte mit zwei Einzelsiegen den dritten Platz.

Besonderen Grund zur Freude aber geben die Leistungen unserer Nachwuchsschwimmerinnen. Landeten sie vor einem Jahr meist noch im Mittelfeld, kämpften sie heuer bereits sehr erfolgreich um die Medaillen mit. Hannah Resatz und Anna Purner überraschten mit ihren Plätzen zwei und drei in der Jugendwertung ebenso wie ihre Trainingskollegin Klara Slysco, die in der Schüler 1-Wertung den 3. Platz belegen konnte. Anna Wutschitz, Tina Purner und Stefan Keinrath schrammten mit ihren vierten Plätzen in der Gesamtwertung knapp am Podest vorbei.

Headcoach Jure Kosak und sein Nachwuchstrainerenteam unter der Leitung von Anne Wunderlich und Florian Rennisch zeigten sich sehr zufrieden mit den Erfolgen Ihrer jungen Schützlinge und freuen sich, schon bald im neu renovierten Eisenstädter Bad im gewohnten Umfeld trainieren zu können.

Kosak: „ Die Leistungen in Eisenstadt können dann durch den Wegfall der langen Anfahrtswege nach Wr. Neustadt und zu anderen Orten nur noch besser werden, da wir diese Zeit ins Training investieren können. Gerade rechtzeitig können wir uns dann optimal auf die Sommerstaatsmeisterschaften vorbereiten.“

Gesamtwertung ESU

Allgemeinwertung Damen:	1. Platz	Sophie Killian
	2. Platz	Emilia Kanya
Juniorenwertung Damen:	1. Platz	Sophie Killian
	3. Platz	Alexandra Mardaus
Jugendwertung Damen:	2. Platz	Hannah Resatz
	3. Platz	Anna Purner
Schüler 3 Damen:	3. Platz	Klara Slysco
Allgemeinwertung Herren:	1. Platz	Sebastian Stoss
	2. Platz	Maxim Podoprigora
	3. Platz	Michael Machhörndl
Jugendwertung Herren:	1. Platz	Jan Koller